

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einführungsgebühr:
Die vierspaltige Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Pro das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr . . .	5.—	Bringer-	6.20
„ Vierteljahr . .	3.—	lohn	4.—
„ allein Monat . .	1.50		1.80

40. Jahrgang.

40. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nº 27.

Samstag



27. Januar

1906.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs,

Samstag, den 27. Januar,

Nachmittags 2 Uhr: **Festmahl** im grossen Saale.

Städtische Kur-Verwaltung.

Wiesbaden, 27. Januar.

— Infolge des für heute Samstag im Kurhause anberaumten Fest-
mahles können keine anderen Veranstaltungen der Kurverwaltung statt-
finden, die beiden Konzerte fallen also aus.

— Anlässlich des Festmahles bleibt heute Samstag das westliche
Eingangsportale des Kurhauses von 1 bis 7 Uhr Nachmittags geschlossen.
Die Besucher der Lesezimmer wollen daher während dieser Zeit ihren
Weg durch das östliche Portal und die Spiel- und Konversationsäle
nehmen.

St. Frankfurt, 26. Jan. Castans Panoptikum hat für die Winter-
monate das Eintrittsgeld auf 50 Pfennig (Kinder und Militär die Hälfte)
herabgesetzt, was der interessanten Schaustellung sicherlich noch mehr Be-
sucher zuführen wird.

Sehenswürdigkeit ist der RATSCELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 4074

Geschäft für feine Herrenkleidung (English tailor): Fr. Vollmer,
Friedrichstrasse 4, nächst der Wilhelmstrasse. Gegründet 1879. — Grosses
Stofflager. — 50 Schneider. 4012

Kunstsalon S. Rumbler
Atelier für vornehme moderne Photos
nur 14 Wilhelmstrasse 14. — Tel. 2135. 3736

Gedenktage.

- 1756. Wolfgang Amadeus Mozart in Salzburg geboren.
- 1775. Der Philosoph Friedrich Wilhelm Johann von Schelling zu Leonberg
in Württemberg geboren.
- 1808. Der Schriftsteller David Friedrich Strauss in Ludwigsburg geboren.
- 1814. Der Philosoph Johann Gottlieb Fichte in Berlin gestorben.
- 1824. Der holländische Maler Joseph Israëls in Groningen geboren.
- 1850. Der Bildhauer Johann Gottfried Schadow in Berlin gestorben.
- 1859. Wilhelm II., deutscher Kaiser und König von Preussen, geboren.
- 1901. Giuseppe Verdi in Mailand gestorben.

Hotel & Badhaus „Cecilie“, Wiesbaden

(vormals Hotel Block).

4077
haus. Abgeschlossene Wohnungen mit Badestube für Thermal- und Süsswasserbäder. Gedeckte erwärmte Wandelhalle, unübertroffene Küche. Zimmer von 3 Mk., mit Verpflegung
von 10 Mk. an. Konzert Dienstag und Freitag zum Nachmittagsstee um 4½ und Sonntags zur Tafel um 1 Uhr.

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark, von Nachm. 3 Uhr ab nur noch
an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

(Paulinenschlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**
Weinsalon mit Nebenräumen
auch für geschlossene Gesellschaften

Festessen etc. 3653

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners & Soupers von Mk. 2.— an

Pa. holländ. Austern Mk. 2.— pro Dtzd.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsner Bier (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Exportbier Hackerbräu

Nach Schluss des Theaters **fertige Platten.**

W. Ruthe, Hofl. S. M. des Kaisers u. Königs.

In der Wintersaison **Freier Eintritt**
auch für Nichtabonnenten.

In der Wintersaison **Freier Eintritt**
auch für Nichtabonnenten.

Palast-Hotel

Wiesbaden

Täglich: 5 Uhr Thee-Konzert im Wintergarten
und von 7½ Uhr Abends ab Konzert im Restaurant
von der Hauskapelle Szilagyi György. 4076

Hochvernehmes, ruhiges, gemüthliches, feinstes, neues Heim mit
80 Zimmern und Salons, anschliessend an das Hotel Nassau an der
Wilhelmsallee in der besten Kurlage gegenüber dem Kurhaus, dem
Kgl. Theater und nächst der Kochbrunnen-Trinkhalle. Prachtvolle
Aussicht auf den Kurpark. Im Hotel selbst befindet sich ein neu-
eingerichtetes Badhaus mit direktem Zufluss aus der Wiesbadener
Thermalquelle. Ein Aufzug führt aus allen Stockwerken ins Bad-
haus.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 26. Januar 1906.

Bayrischer Hof, Delaspéstr. 4 Jostenbeck, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Kuhn, Hr. Kfm., Mannheim Koch, Hr. m. Fr., Strassburg Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11 Brown, Hr. Major m. Fr., Gloucestershire Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Siechen, Hr. Rent. m. Fr., Berlin Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36 Ettinger, Hr. Rent. m. Fr., Moskau Einhorn, Marktstrasse 32 Stitzel, Hr. Kfm., Mannheim Weil, Hr. Kfm., Landau Breitenbach, Hr. Kfm., Nürnberg Arnold, Hr. Kfm., Plauen Braun, Hr. Agent m. Fr., Darmstadt Neuber, Hr. Kfm., Barmen Frank, Hr. Kfm., München Gerlinghaus, Hr. Kfm., Iserlohn Marbach, Hr. Kfm., Köln Rulp, Hr. Kfm., Hannover Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17 Jespert, Hr. Kfm., Weinheim Möhl, Hr. Kfm., Bielefeld Guckenheimer, Hr. Kfm., Darmstadt Rosenthal, Hr. Kfm., Hadamar Andrés, Hr. Ingen., Mannheim Wahl, Hr. Referendar, Limburg Englischer Hof, Kranzplatz 11 Kramer, Hr. Kfm., Kahla Sachs, Hr. Kfm., Nürnberg Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Stahl, Hr. m. Fr., Koblenz Bachmann, Hr. Kfm., Leipzig Luthe, Hr. Kfm., Dortmund Schengler, Hr. Architekt, Düsseldorf Europäischer Hof, Langgasse 32 Lehmann, Hr. Kfm., Hamburg Dehns, Hr. Ingen., B.-Baden Werner, Hr. Kfm., Köln Maier, Hr. Kfm., Hanau Möbius, Hr. Rent., Dresden Kaffler, Hr. Kfm., München Hirschland, Hr. Fabrikant, Mannheim Grüner Wald, Marktstrasse 10 Stute, Hr. Kfm., Hannover	Oellers, Hr. Kfm., Düsseldorf Eberhardt, Hr. Kfm., Berlin Koller, Hr. Kfm., Konstanz Mühleisen, Hr. Kfm., Hassenthal Faller, Hr. Kfm., Köln Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt Fascheck, Hr. Kfm., Wien Schroeder, Hr. Kfm., Apolda Feustel, Hr. Kfm., Plauen Blum, Hr. Kfm., Strassburg Fabig, Hr. Kfm., Berlin Martin, Hr. Kfm., Karlsbad Metzger, Hr. Kfm., Barmen Waldmann, Hr. Kfm., Fürth Becker, Hr. Kfm., Berlin Schlesinger, Hr. Kfm., Köln Blum, Hr. Kfm., Berlin Grünthal, Hr. Kfm., Düsseldorf Metzger, Hr. Kfm., Hildesheim Ganz, Hr. Kfm., Köln Behrens, Hr. Kfm., Duisburg Gompertz, Hr. Kfm., Karlsruhe Hastert, Hr. Kfm., Magdeburg Wegmann, Hr. Kfm., Offenbach Mäule, Hr. Kfm., London Jonas, Hr. Kfm., London Will, Hr. Kfm., London Witte, Hr. Kfm., London Happel, Schillerplatz 4 Koch, Hr. Ingen., Luzern Schmalz, Hr. Kfm., Berlin Jäger, Hr. Kfm., Würzburg Dietrich, Hr. Kfm., Braunschweig Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17 von Alvensleben, Excell., Gräfin m. Bed., Berlin Luchs, Hr. Zahnarzt, Limburg Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6 Avenarius, Hr. Kommerz. Rat m. Fr., Gausalgesheim Mehler, Mühlgrasse 3 von Mayer, Hr. Leut., Hannover von Rosenberg, Hr. Leut., Berlin Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Loewy, Hr. Kfm., Berlin Löwenstein, Hr. Kfm., Köln Zöllner, Hr., Hamburg Barthel, Hr., B.-Baden Jakob, Frl., B.-Baden	Hotel Nassau (Hotel Cecilie), Kaiser Friedrich-Platz 3 Foyer, Fr. Rent., Amsterdam Beesmann, Frl., Amsterdam von Olszewski-Reinl, Kgl. Preuss. Hof-opernsängerin, Berlin Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28 Graf zu Dohna, Hr. Referendar, Berlin Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Bellmer, Hr. Fabrikant, Verden Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11 Freund, Hr. Kfm., Bielefeld Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7 Davidson, Hr. Rent., London Botes, Frl., Strond Wehrhahn, Fr. Rent., Chile Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Tillmann, Hr. Kfm., Berlin Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Strathmann, Hr. Kfm., Elberfeld Fard, Frl., London Rabow, Fr., Berlin Schultze, Hr. Kfm., Dillenburg Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Freiherr von dem Bussche-Streithorst, Hr. Kgl. Kammerherr m. Fr., Thale Howaldt, Hr. Kommerz.-Rat, Kiel Schwerin, Frau Gräfin, Kassel Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28 v. Burchard, Fr., Dornburg Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3 Thobus, Hr. Rentner, Breslau Tauben, Fr., Lemburg Brahms, Hr. Fabrikbes., Lodz Schützenhof, Schützenhofstr. 4 Bohlender, Hr. Kfm., Leipzig Wiechen, Hr. Kfm., Elberfeld Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Müllensiefen, Hr. m. Fam., Witten van den Bosch, Frl., Haag Springer, Hr. Landrat, Fulda Voigt, Hr. Fabrikant, Hamburg Strupe, Hr. Kfm., Homburg	v. Adelebsen, Hr. Oberstleutnant m. Fam., Berlin Moll, Hr., Berlin Vogel, Rheinstrasse 27 Albig, Hr. Kfm., Münster i. W. Keffe, Hr. Kfm., Mannheim Jaeger, Hr. Kfm., Darmstadt Küggen, Hr. Kfm., Strassburg Schreiner, Hr. Kfm., Berlin Matthes, Hr. Kfm., Berlin Scharf, Hr. Kfm., Berlin Weins, Bahnhofstrasse 7 Hoffmann, Hr. Kirchenbaumstr., Herborn Westfälischer Hof, Schützenhofstr. 1 Vogler, Hr. Weingutsbes., Maikammer In Privathäusern: Villa Borussia, Sonnenbergerstr. 29 Forrester, Frl., Wilmshausen Poornék, Hr. Rent. m. Fr., Paris Casarewitsch-Heim, Mozartstr. 8 Werblonsky, Hr. Stabskapitän, Moskau Pension Fortuna, Paulinenstr. 7 Matthäi, Hr., Dortmund Jürgens, Hr. m. Fr., Lübeck Villa Frank, Leberberg 6 a Seiberg, Hr. Ingen. m. Fr., Kiew Friedrichstrasse 18 Vollmer, Hr. m. Fr., Strassburg Villa Oranienburg, Leberberg 7 Ebbinghaus, Hr. Dir. m. Fr., Schwetzingen Thiele, Frl., Deutzerhagen Berdoz, Frl., Deutzerhagen Heydweiler, Hr. Landrat a. D. m. Fam., Deutzerhagen Berg, 2 Frl., Düsseldorf Saalgasse 38 II Eggebert, Hr. Hauptmann m. Fr., Berlin Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9 Behringer, Hr., Guntheim Watzelahn, Frl., Niederwallen Schmitz, Fr. m. Tochter, Boppard Lang, Hr., Dettigheim Nelius Frl., Sossenheim Schick, Hr., Oestrich
---	---	---	--

Hotel Quisisana. — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 12. — Fremdenliste am 24. Januar 1906.

Mrs. Hockmeyer, Miss Bethell, Frau Steinheuer u. Frl. Tocht. Hauptmann Leonhard, Konsul Breuer, Frl. de la Chevalerie, Frl. Martha Hoesch, Frau v. Binckhorst m. Bed. Frl. Bachmann, Frl. E. Hallgarten m. Bed. Hr. Gardner m. Fr. u. Bed. Hr. Tidemann m. Fam. Hr. Manassewitsch u. Sohn, Rittmeister a. D. von Tschirsky, Frl. von Manen, Kontre-Admiral z. D. Aschmann u. Frl. Tochter, Hr. Charles von Binckhorst, Frau Hofrat von Liadoff m. Fam., Gouvern., Kinderfräulein u. Kammerjungfer, Frl. L. W. van Soest m. Fam. u. Gouvern., Frau Elias, Frau Kommerzienrat Beck, Frl. Musculus, Frau Manassewitsch, Frau Direktor Grosse, Miss L. Healy, Herr Leon F. de Goldstand m. Frau geb. von Karnkowska u. Kind u. Bed. Frl. H. von Farnkowska m. Bed. Mad. Victoria Artemsky Gaulak, Mad. Elise de Casimir, Miss Wilkinson, Frau von Potschenoff, Frl. von Barkoff, Herr J. M. Brooshooff, Frau van Bemmelen geb. Kloppert, Frau E. Ives, Frau A. Fulda, Frau Gutsbes, Scherbakoff, Rittergutsbes. u. Major a. D. von Basse u. Frau, Leutnant Walther-Weisebeck, Hr. Sirmounsky, Regierungs-Baumeister a. D. Goedecke, Rittergutsbesitzer Foerster, Hr. E. Tchenoff u. Frau, Frau L. de Jongh u. Frl. Tochter, Hr. Trumpler, Hr. Claassen u. Fr. Frau J. Hellmuth, Frau Boissevain u. Tochter, Frl. Houget, Rittergutsbesitzer Beck, Rechtsanwalt von Romocki, Leutnant Hermsdorf, Hr. von Kettler u. Fr. Miss Beatrice Hadwen, Dr. phil Sander, Dr. H. Lewenz.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.

Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.

Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badekabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders geeignet, elektr. Licht, Lifts etc.

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.

Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und hiesige Biere. Exquisite Küche.

Richard Kolb.

Hotel u. Restaurant „Grüner Wald“

vis-à-vis vom Königl. Schloss u. Rathaus.

Münchener, Pilsener u. Kulmbacher Bier — Vorzügliche Küche.

Moderner Speise- und Restaurationssaal.

Weingrosshandlung.

Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2.50. Diners à part. Mk. 1.50, Mk. 2.— u. höher.

Soupers à Mk. 1.50.— Reichhaltige Abendkarte

Zimmer von Mk. 2.— an.

Thermal-Bäder.

Gegründet 1872 in Oerlinghausen b. Bielefeld

H. & F. Becker
Inh. Valent. Becker, Chemisier

Spezial Geschäft für Anfertigung von Herren-Wäsche nach Mass.
Persönliches Zuschneiden. — Garantie für tadellosen Sitz.
Lieferung sämtlicher Herrenwäsche-Artikel sowie aller Erzeugnisse der Bielefelder Leinen Industrie

Wiesbaden
11^{II} Langgasse 11^{II}

Von 1864 bis 1905 in Mainz Schillerplatz 14 4036

Trierischer Winzer-Verein A.-G., Trier

Vereinigung von Winzergenossenschaften und Winzern
zum Vertrieb garantiert

naturreiner Weine

von Mosel, Saar und Ruwer.



Vertrieb für Wiesbaden und Umgebung:

Hôtel Belgischer Hof (Heinr. Külzer) Wiesbaden

Spiegelgasse 3. Fernsprecher Nr. 563.

Vornehmes Weinrestaurant. — Hervorragend feine Küche.

Dejeuners, Dinners, Soupers.

Kalte und warme Platten.

Lieferung der naturreinen Weine des Trierischen Winzer-Vereins
zu Originalpreisen franko Haus. 4071

Wein-Restaurant „Fürst Bismarck“

Luisenstrasse 2, nächst der Wilhelmstrasse.

Feinste Küche.

Diners, Soupers von Mk. 1.50 an. Reichhaltige Abendkarte.
Sämtliche Delikatessen der Saison.

Elegante Räume und Wintergarten.

Adolf Walser.

Hôtel „Hohenzollern“

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.

Haus I. Ranges inmitten des Kurparks, neben dem Kurhaus gelegen,
vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung
aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel u. Badhaus zum „Spiegel“

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom
Kurhaus, der Anlagen und dem Kgl. Theater belegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

Besitzer: Geschw. Drete.

Wilhelmstr. 24 Promenade-Hotel Wilhelmstr. 24.

und Pension

Zimmer von 2 Mk. an — Pension von 5 Mk. an.

Vorzügliche Küche.

Altrenommiertes Familien- und Passanten-Hotel.

Für den Winter preiswerte Arrangements.

Elektr. Licht. — Lift. — Bäder im Hause.

Das Hotel Coburg, Berlin

(Ernst Reissig, Besitzer)

befindet sich in der bevorzugtesten, — zentralsten und ruhigsten — Lage
Berlins, dem Zentralbahnhof Friedrichstrasse direkt gegenüber; es ist ein
vornehm., modern-comfortables Familienhaus I. Ranges mit soliden Preisen.
In allen Räumen des Hauses ausschliesslich elektrische Beleuchtung;
Zentralheizung; elektr. Sicherheitsstuhl. Elegante Badezimmer.

Succursale: Hotel Germania, Kiel.

(Nach gründlicher Renovierung neu eröffnet!)

H. Roos Nachfolger Walther Schupp.

Drogen, Chemikalien, Farben,

Tee, Kakao, diätet. Nahrungsmittel u. Spirituosen.

Gewürze

Schwämme

Telephon 2149.

Wiesbaden.

Metzgergasse 5,
an der Marktstrasse.

Polizei-Verordnung, betreffend das Meldewesen.

§ 6.

Fremden-Meldungen.

„Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende etc.), welche in Privat-
häusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24
Stunden durch den Wohnungsgeber bei den Bureaus des zuständigen Polizei-
reviers an-, bzw. abzumelden.“

Gast- und Herbergswirte haben täglich bis 11 Uhr vormittags alle
während des vorhergegangenen Tages oder während der Nacht angekommenen
bzw. abgereisten Fremden bei dem Bureau des zuständigen Polizeireviers
an-, bzw. abzumelden.

Die An- und Abmeldung der Fremden geschieht, schriftlich durch
Meldezettel von 21 + 16 1/2 Zentimeter Grösse, und zwar die Anmeldung
nach dem unten näher bezeichneten Muster 5 vom weissen und die Ab-
meldung nach dem unten näher bezeichneten Muster 6 von blassgrünem Papier.
Die Meldungen müssen für jede einzelne Person durch besonderen, in doppelter
Ausfertigung einzureichenden An-, bzw. Abmeldezettel bewirkt werden;
ausgenommen hiervon sind Familienglieder, die der Reihe nach zusammen
auf einem Zettel aufgeführt werden können (jedoch nicht Bedienstete).

Auf die genaue und vollständige Ausfüllung der einzelnen Spalten
ist zu achten.

Die Gast- und Herbergswirte sind verpflichtet, ein Fremdenbuch nach
dem unten näher bezeichneten neuen Muster 7 zu halten, dies Buch einem
jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung vorzulegen und
für die richtige und vollständige Ausfüllung der Rubriken Sorge zu tragen.*

Muster 5.

Polizeiliche Fremden-Anmeldung.

In d . . . unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privat-
haus Strasse Nr. . . . ist angekommen:

1.		2.	3.	4.	5.	6.
Monat	Tag	Vor- und Zuname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Wird der Auf- enthalt vor- aussichtlich länger als eine Woche dauern? (Ja — Nein)	Nationa- lität

Wiesbaden, den . . . ten 190 . .

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Anmeldung ist spätestens am Tage nach der An-
kunft des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier
abzugeben).

Muster 6.

Polizeiliche Fremden-Abmeldung.

Aus d . . . unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privat-
haus Strasse Nr. . . . ist abgereist:

1.		2.	3.	4.	5.
Monat	Tag	Vor- und Zuname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Bemerkungen

Wiesbaden, den . . . ten 190 . .

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Abmeldung ist spätestens am Tage nach der Ab-
reise des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier
abzugeben).

Muster 7.

Fremdenbuch (Muster.)

Hotel Strasse Nr. . . .

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Nr. des Zimmers	Tag der Ankunft	Vor- u. Zuname	Stand oder Gewerbe	Natio- nalität	Wohn- ort	Wird der Aufent- halt voraussichtl. länger als eine Woche dauern? (Ja — Nein)	Tag der Abreise

Wiesbaden, den 4. Januar 1906.

Der Polizei-Präsident
v. Schenck.



E. Knaus & Co

Inhaber: Hermann Kubasch. Gegründet 1824.

Wiesbaden, Langgasse 16,

empfiehlt zu zivilen Preisen sein

Spezial-Institut aller optischen Artikel

als: Brillen und Klemmer in allen Formen. — Ferngläser, Operngläser
und Prismenfeldstecher in Aluminium, als auch Perlmutter und Emaille.

Lorgnetten in allen Dessins. — Ferner Barometer und Thermometer für
alle Zwecke. — Reisszeuge, Lupen, Lesegläser etc. etc.
Bestens empfohlen von den Herren Augenärzten.

4060

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 28. Januar 1906, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Konzert

des städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

PROGRAMM.

1. Symphonie in C-dur, komponiert 1788
I. Allegro vivace.
II. Andante cantabile.
III. Menuetto.
IV. Finale: Allegro molto. } W. A. Mozart.
2. Konzert für Clarinette mit Orchester
Herr R. Seidel.
3. Ouverture zu „Die Zauberflöte“

Numerierter Platz: 1 Mark.

Im übrigen berechnen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige sowie Tageskarten zu 1 Mark.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Galerien werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 2. Februar 1906, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

IX. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Ugo Afferni.**

Solistin:

Frau **Maikki Järnefelt**, Konzertsängerin (Sopran).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

Pianoforte-Begleitung: Herr Kapellmeister **Afferni.**

PROGRAMM.

1. Symphonie No. 4, Es-dur (Romantische) A. Bruckner.
2. Die Allmacht Frz. Schubert.
instrumentiert von Felix Mottl.
Frau Järnefelt.
3. Symphonie No. 23, D-dur, Breitkopf & Härtelsche
Ausgabe, komponiert 1773. W. A. Mozart.
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Gesang Weylas Hugo Wolf.
b) „In dem Schatten meiner Locken“
c) Sonntagmorgen A. Järnefelt.
d) Heimliche Aufforderung R. Strauss.
Frau Järnefelt.

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk.

Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk.

Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

SPEDITION



Abholung von Fracht- u. Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.



Königlicher Hofspediteur
L. Rettenmayer



Büreau: Rheinstrasse 21 (neben
4060 der Hauptpost).

Villa Frank, Leberberg 6a

4075 Südzimmer frei.

Pension Kordina

Sonnenbergstr. 10

Schöne Zimmer, Südseite, für den Winter
Wohnung frei. 4062

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder.
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände: 4010

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Pension Thuringia

Taunusstrasse 49

Elegante Zimmer mit und ohne
Pension. Grosser Garten. Bäder
im Hause. Elektr. Licht. Vorteil-
hafte Arrangements besonders im
Winter. Südlage. Haltestelle der
elektr. Bahn. Telephon 760. 4080

Salon für Schönheitspflege

— Manicure — für Herren und Damen
Rheinstrasse 24 II. 4104

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz.
Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch
die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 21. bis 27. Jan. 1906:

Serie I.: Nubien und Aegypten.
Serie II.: Hochinteressante Natur-Aufnahmen
v. Japanisch Russisch. Kriegsschauplatz.
Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis
Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf.,
beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise 15 Pf.,
beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 4039

KAISER-BAR

Taunusstrasse 27

Täglich **Konzert**
Nachm. z. 5 Uhr-Thee.

Abends ab 8 Uhr:

Wiener Original-Musik.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 27. Januar 1906.

27. Vorstellung.

28. Vorstellung Abonnement

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages

Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Jubiläum-Ouverture von C. M. v. Weber.

Maurer und Schlosser.

Komische Oper in drei Akten von Dan

François Esprit Auber. Dichtung von

A. Eugène Scribe und Germain Delavigne

Deutsch von Friederike Eilmenreich.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Regie: Herr Dr. Braumüller.

Personen.

Léon von Merinville, ein

junger Offizier . . . Hr. Frederich.

Roger, Maurer . . . Hr. Henke.

Baptiste, Schlosser . . . Hr. Adam.

Henriette, s. Schwester,

Roger's Frau . . . Fr. Hans.

Madame Bertrand, Nach-

barin . . . Fr. Schröder-Kaminsky.

Irma, eine junge

Griechin . . . Fr. Maller.

Zobeide . . . Fr. Cordes.

Usbeck . . . Hr. Engelmann.

Rica . . . Hr. Geisse-Winkel.

Der Wirt, Aufwärter, Diener, Hochzeits-

gäste, Türkische Sklaven, Odalischen, Hand-

werker. Ort der Handlung: Paris — Vor-

stadt St. Antoine. Zeit: 1788.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor

Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr König

Kostümier Nitzsche.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Samstag, den 27. Januar 1906.

140. Abonnements-Vorstellung.

Abonnements-Billets gültig

Fest-Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages

Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Prolog gesprochen von H. Hetebrügge

Augen rechts.

Komödie in 3 Akten von Jon Lehmann

Regie: Gustav Schultze.

Personen.

Friesling, Bürgermeister August Weber.

Paula, seine Tochter . . . Steffi Sandor.

von Quast, Landrat . . . Rudolf Bartak.

Julius Schönbach, Amts-

sekretär . . . Georg Rückert.

Liese, seine Frau . . . Sofie Schenk.

Max Schönbach . . . Richard Ludwig.

Frau Baggenrod, Wirtin

Mielke, Rechtskonsulent

Schilling, Ratszimmer-

meister . . . Max Nickisch.

Baggenrod, Kolonialwaren-

händler, Mitglied des

Vorstandes u. Ehrenger.

Hampe, Vorarbeiter in

den k. Werkstätten,

Mitglied d. Vorstandes

und Ehrengerichts . . . Max Ludwig.

Meyer, Kalkulator, Mit-

glied des Vorstandes

und Ehrengerichts . . . Friedr. Degener.

Poppel, Diätar, Mitglied

des Vorstandes und

Ehrengerichts . . . Theo Ohrt.

Wenk, Schlossermeister,

Mitglied d. Vorstandes

und Ehrengerichts . . . Arthur Rhode.

Ritzmann, Vereinsdiener

Mitglied d. Vorstandes

und Ehrengerichts . . . Gustav Schalten.

Trine, Magd . . . Else Feiler.

Fritz . . . Maxi Dora.

Der 1. Akt spielt bei Schönbach, der 2. und

3. Akt im Gosthof „Zum goldenen Lamm“.

Ort: Landstädtchen bei Berlin.

Zeit: Gegenwart. Das Stück spielt von

morgens 10 bis abends 8 Uhr.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.